



## Protokoll der IPZV- Jugendausschusssitzung in Bad Salzdetfurth

Termin: 17.04.2009 Beginn: 10.00 Uhr Ende: 15.25 Uhr

Teilnehmer: Carsten Eckert (Ressortleiter), Stefan Althans (Vertretung LV Hessen), Klaus Merz (LV Rheinland-Pfalz-Saar), Frauke Walter (LV Hamburg-Schleswig-Holstein), M.-Isabelle Lagemann (LV Rheinland), Dagmar Eiselt (Vertretung LV Hannover-Bremen), Linda Meier-Streule (LV Baden-Württemberg), Daniela Gehmacher (LV Baden-Württemberg), Birgit Polleichtner (Breitensport), Bernhard Fliss (LV Berlin-Brandenburg), Taalke Nieberding (Vertretung Westfalen-Lippe), Svenja Braun (Jugendreitervertreterin)

Entschuldigt fehlen: Katarina Lenk, Birgit Quasnitschka (Vertr.: Stefan Althans), Antje Stratmann, Silke Köhler, Vicky Eggertson

Unentschuldigt fehlen: Ivonne Zipprich, Constanze Stichel

Protokollführer: Svenja Braun

Verteiler: JA

Versand am: Einspruchsfrist bis: 14.06.2009

### **TOP 1 Begrüßung und Bericht des Ressortleiters**

Carsten Eckert verliest die entschuldigt fehlenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bericht des Ressortleiters:

Teilnahme an der zweitägigen FEIF-Jugendtagung in Hamburg, dort:

- Regeln des FYC geändert, Pferde dürfen am Tag vor dem Wettkampf nicht mehr geritten werden

Aktion: Brief an die Welfarekommission der FEIF. Dies verstößt klar gegen den Welfaregedanken. → Eckert nach Vorgabe Gehmacher

- FEIF-Jugendaustausch geplant, eine Art Schüleraustausch, Familien mit Pferden, Gastfamilien suchen, ca. 14 Tage Austausch, FEIF-Gebühr für Vermittlung, Start 2010, Flug muss von Familien selbst übernommen werden

zuständig: Birgit Polleichtner



- FYC 2010 wird in Dänemark stattfinden, direkt am Strand, sehr schön gelegen, Deutschland sucht CountryleaderIn (Birgit Polleichtner?) und Unterstützung, sowie 3 TeamleaderInnen
- FYC 2012 wird der FYC in Deutschland stattfinden, Termin Juni/Juli, Veranstalter wird gesucht (Bewerbungskatalog, eine Gruppe des JA wählt aus)
  - 250 m – Ovalbahn, B, Passstrecke
  - Dressurviereck und Reithalle oder zwei Dressurvierecke
  - Platz für 100 Pferde (Boxenzelte)
  - Verpflegung & Unterbringung in der Nähe für ca. 100 Personen nach Ausschreibung halbes Jahr Zeit für Bewerbung
- FEIF-Youth-Camp in den USA, Zuschüsse erhöht, Countryleaderin Katharina Engelke, bezahlt werden muss nur die Reise, der Rest wird übernommen vom IPZV

**TOP 2 IPO 2009: Resümee der Einführung (LK) und DIM Qualifikation für Jugendliche und Junioren, Problematiken/Diskussion**

Carsten Eckert zeigt sich interessiert über das neue Leistungsklassensystem, viele Ausschreibungen für Turniere in der Saison 2009 wurden schon genehmigt.

Nach der neuen IPO 2009 sind alle Reiter auf der DIM startberechtigt, die LK 2 und höher sind. Die Sportleitung kann Jugendlichen/Junioren die Startberechtigung nicht entziehen, wenn sie nach IPO 2009 qualifiziert sind. Dies muss veröffentlicht werden – einheitliche Regelung für alle!

Trotz Gegenwehr wurde nun das LK-System eingeführt, viele Schulungen dazu wurden durchgeführt (Lutz Lesener, Florian Schneider, Stefan Althans, Dieter Becker). Nach Schulungen (fanden bereits für jeden Landesverband statt): positives Feedback. Noch einige „Spezialfälle“, die dieses Jahr in der Praxis ausgetestet werden müssen.

RechenstellenmitarbeiterInnen wird dringend empfohlen, sich bei Fragen an Stefan Althans zu wenden und die ersten Turniere der Saison zu besuchen, um sich mit dem Ablauf vertraut zu machen.

Bernhard Fliß Anregung: Problem? Freizeitreiter LK 6 vs. Profis mit jungen Pferden, im Großpferdesport dafür anderes System – Profis steigen mit neuen Pferden in LK 3 und nicht in LK 6 → werden Resümee am Ende des Jahres ziehen

**TOP 3 Festsetzung Nenngeldempfehlungen, Diskussion Antrag Veranstaltervertreter; ausrichtungsbezogene Festsetzung von Nenngeldern, Vorschlag Überarbeitung des Gebührenkatalogs**

Antrag auf Nenngeld-Höchstgrenzen von G. Kollmeyer & C. Paulus  
Beschluss nötig von JA, leichte Klasse „finanziert“ höhere Klasse, Abstufung nötig

Frage aus JA: Kann man auf Nebenkosten einwirken? Nur durch „nicht genehmigen“ und beeinflussen, festsetzen kann man nur die Nenngeldkosten

WICHTIG: Kosten müssen verursachungsgerecht auf die Reiter aufgeteilt werden. Derzeit sponsoren alle Reiter der unteren Klassen die Jugend/Juniorenklasse A und die Sportklasse A. D.h. Freizeitreiter sponsoren Profis → Kann nicht sein!

Vorschlag von JA für Kinder, Jugendliche und Junioren (Werte für Erwachsene):

Reiter maximal	1 Reiter	3 Reiter	5 Reiter
	D1, P1	CR, PP1, PP2, P2, P3, D2, D3, D4, D5	D6, FR1, TR1,...
<b>3 Richter</b>	20 € (25 €)	15 € (20 €)	12,50 € (15 €)
<b>5 Richter</b>	25 € (35 €)	20 € (25 €)	15 € (17,50 €)

(Vorschlag des JA für Erwachsenenklasse)

Wichtig: Die sonstigen Kosten müssen bei diesem Modell moderat bleiben (bei teuren Veranstaltern sinken), da die mögliche Nenngelerhöhung teilweise hoch ist.

Vorschlag für Nenngeld-Höchstgrenzen für Kinder, Jugendliche und Junioren im JA einstimmig angenommen



**TOP 4 Bericht Kader Junger Reiter, Änderung Maximalalter Kader Junger Reiter**

beschlossene Konzeptänderung umgesetzt, neue Mitarbeiter:

- Andrea Stühler (zuständig für Kaderkleidung)
- Regina Eckert & Annette Braun (zuständig für Organisation)
- Svenja Braun (Pressereferentin)

einige Mitglieder ausgeschieden, weil Pferd nicht mehr zur Verfügung steht

einige Mitglieder ausgeschieden → trotz Mails nicht gemeldet

→ Analyse: Jüngere Mitglieder kommen regelmäßig, ältere nicht → Vorschlag: Maximalalter senken auf 21, Sichtung nicht nur auf DJIM/WM-Qualifikationen, Landesverbände noch mehr einbinden, Training vor der DJIM veranstalten → Sichtung (Termin in Kürze)

Trotz Senkung des Maximalalters werden die Reiter auf Wunsch beim Übergang in die Erwachsenenklasse weiter betreut → kostenlose Einzelstunden können noch ein Jahr länger in Anspruch genommen werden  
Vorschlag einstimmig angenommen

**TOP 5 DJIM 2009 Ausführungsbestimmungen und Ausschreibung, Begleitprogramm, Trail vorher veröffentlichen/reiten?, Berufe mit dem Islandpferd – Messe/Ausstellung, Handwechsel in den Finals, Faktoren Gesamtwertung, Wahl der Hand im ZF der T2**

Ausschreibung DJIM 2009 liegt vor – Überarbeitung

- Paddock/Platzbenutzung: 45,- € (ab Montag)
- Camping pro Person (neue Duschen auf dem Gelände): 5,- € (Überprüfung durch Duschbändchen)
- KS Dreigang: streichen
- Jugendklasse Ovalbahn: Leistungsklassen?  
LK 3-5 oder LK 1-5  
Abstimmung: LK 3-5 (7 Stimmen), LK 1-5 (1 Stimme)
- Juniorenklasse Ovalbahn: Leistungsklassen?  
LK 3-4 oder LK 1-4  
Abstimmung: LK 3-4 (7 Stimmen), LK 1-4 (1 Stimme)
- P1 zusammenziehen, aber Wertung für DM getrennt
- D2 zusammenziehen, aber Wertung für DM getrennt
- Mitternachtstölt streichen, dafür Fino Strip Akustik Tölt
- Show im Dressurviereck attraktiver machen, auch geritten möglich, im Team möglich, mit Kostüm, zusätzlicher Preis?, Taalke Kurzbericht für HP und DIP

zuständig: Taalke Nieberding



T2 auf der DJIM: im ZF können die Reiter die Hand nicht aussuchen, die Reiter in anderen ZF hingegen schon  
→ Vorschlag: T2 auf der DJIM; jeder Aufgabenteil wird auf beiden Händen geritten, Zeiten anpassen, max. 4 Reiter in Gruppe, 6 Reiter in Finale  
→ Abstimmung einstimmig angenommen, Kurzbericht Taalke Nieberding für DIP und HP

zuständig: Taalke Nieberding

Trail soll vorher veröffentlicht werden, jedoch nicht aufgebaut und nicht zum Reiten freigegeben werden

Berufe mit dem Islandpferd-Messe/Ausstellung, Dani Gehmacher zuständig: aufgrund mangelnder Zeit kann das Ganze nicht in großer Form stattfinden, aber es soll stattfinden, um Erfahrungswerte zu sammeln, Tageszeit soll in nächster Zeit festgelegt werden, Dani teilt Informationsblätter aus zum Thema, Stefan Althans soll 2 Seiten im DIP freihalten für Informationsartikel

neu au DJIM: Preis gesponsort für „Dressurcup“; beste Wertung der Kombination D1 + D2/D3

**TOP 6 Vergabe DJIM 2010**

TOP entfällt → bislang keine Bewerber

**TOP 7 JLC 2009**

findet statt in Zweinig, Nähe Leipzig, 05. – 06. September 2009, Ausschreibung veröffentlicht, ist zusätzlich „Jugendcup Ost“ für die 5 neuen deutschen Bundesländer

**TOP 8 JLC 2010**

Zwei gute Bewerbungen: Bautzenhof und Erkshausen  
→ Abstimmung: Bautzenhof (4 Stimmen), Erkshausen (6 Stimmen)  
→ JLC 2010 geht Erkshausen (Hessen)  
JA freut sich auf Bewerbung des Bautzenhof für JLC 2011



**TOP 9 Ausarbeitung Genehmigungsverfahren bei Veranstaltungen**

Genehmigungsverfahren überholt, jedes Turnier Möglichkeit zur LK-Qualifikation, manche Turniere liegen nicht dem IPZV-Jugendwart zur Genehmigung vor, nur dem LV-Jugendwart

Genehmigung von Turnieren:

→ DJIM/DIM/JLC/WM-Qualifikation/Weltcupturnier: Bundesebene

→ sonstige Turniere: Landesebene

→ Verantwortung eine Ebene tiefer

in nächster IPO muss das Genehmigungsverfahren angepasst werden, wenn das Turnier nicht genehmigt ist, darf es nicht durchgeführt werden und kein IPZV-Richter darf dort richten

alle Turniere sind nun Qualifikationsturniere; dürfen nicht mehr ungenehmigt stattfinden

Punkt in IPO: Veranstaltungen nach 4.7 fallen nicht ins LK-System → Ergebnisse nicht in ZR → Problem

auf Veranstaltertagung verweisen

auf Wiesenhof-Seminar: Raum für Diskussion → Änderung der bestehenden Verhältnisse

**TOP 10 Förderprogramm 2009: Abgabefristen und Zusammenstellung**

übliche Förderprogramme halten solange der Etat reicht, weiteres: Jugendturniere → Zuschuss

an Abgabefristen halten

für 2010 Programm für Jugendturniere weiterführen

Abgabefristen wie bisher: 01. Juli

**TOP 11 zukünftige Ziele der Jugendarbeit**

TOP gestrichen



**TOP 12 Wiesenhofseminar: Auswertung der Evaluierungsbögen und Themen, Winterseminar IPZV**

Seminar gut angekommen → Geschmack der Leute getroffen, viele Trainer, wenig Leute rein aus der Jugendarbeit  
für nächstes Seminar: viele neue Vorschläge, Anhang von Dani Gehmacher

anderes Seminar: 15. – 17. September 2009 „Unterrichtsideen für Jugendunterricht“ auf dem Wiesenhof → für Reitschulen, Vorträge & Demonstrationen

Winterseminar IPZV

Ausbilder: Nicole Kempf/N.N.

Ort suchen mit Reithalle und der Möglichkeit, bis zu 30 Jugendliche unterzubringen

Thema: „Verbesserung der Grundgangarten in 4- und 5-Gang“

Termin: ca. 27. – 30. Dezember 2009, vier Seminare à 1,5 Tage, Seminare werden im September/November ausgeschrieben

**TOP 13 Vorstellung Unterrichtsunterlagen für Kinder**

vor einiger Zeit beschlossen: Rosl Rösner hat Unterrichtsunterlagen für Kinder erarbeitet  
im Internet zum Download verfügbar

**TOP 14 Anträge**

keine Anträge

**TOP 15 Verschiedenes**

Equitana:

Carsten Eckert erklärt warum der IPZV der Equitana 2009 fernblieb.

Über ein besseres Konzept muss nachgedacht werden, dann ist es natürlich auch wichtig, dass das Islandpferd auf der Equitana wieder auftaucht

Birgit Polleichtner stellt das Bundesreitensportfestival vor, das Jugendressort sponsort einen Preis für „den besten jugendlichen Reiter“

die nächste JA-Sitzung wird anlässlich der DJIM stattfinden, die darauffolgende JA-Sitzung anlässlich des Wiesenhof-Seminars, am Sonntag, 08. November 2009

Carsten Eckert schließt die Sitzung und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

**ISLANDPFERDE-REITER- UND ZÜCHTERVERBAND E.V. IPZV**

- Bundesgeschäftsstelle-

Postfach 12 20, 31159 Bad Salzdetfurth

Tel.: 0 50 63/ 27 15 -66, Fax: 0 50 63/ 27 15 -67

e-mail: geschaeftsstelle@ipzv.de



---

Seite 8 von 8

Schönbronn, den 21.04.2009

Sitzungsleitung: Carsten Eckert

Protokoll: Svenja Braun